

globalnews

- 📁 globalnews 2/2013
 - 📁 Seite 2
 - 📄 Editorial
 - 📁 Seite 3
 - 📄 gds kündigt Cloud - Lösung an
 - 📄 Dokumentationen für das eROCKIT
 - 📁 Seite 5
 - 📄 Tipps & Tricks
 - 📁 Seite 7
 - 📄 Webinare
 - 📁 Seite 8
 - 📄 Glosse



Lange nichts mehr an dieser Stelle von mir gehört ?



von Christian Paul
Leiter Software und Lösungen

editorial

Liebe Interessenten,
Kunden und Partner,

dass ich das noch erleben darf – offen gestanden hatte ich selber fast nicht mehr damit gerechnet, nochmal ein Editorial in unseren globalnews zu schreiben. Wie es dazu kam? Also, ich komme aus Bielefeld und als vor zwei Jahren "meine" Arminia in die dritte Liga abgestiegen ist und dort zu Beginn alles danach aussah, dass sie selbst diese nicht halten konnte, da habe ich gesagt, ich schreibe nicht eher wieder ein Editorial, bis ich in dem selben berichten kann, dass Bielefeld wieder (zumindest) in der zweiten Bundesliga spielt. Es ist geschafft! Sie können sich daher sicherlich vorstellen, wie gerne ich hier und heute diese Zeilen schreibe.

Nun aber zum Thema Technische Dokumentation. Gefühlt gerade erst angefangen, haben wir in diesem Jahr schon wieder einiges in der Dokuwelt erleben dürfen. Die tekomp-Frühjahrstagung in unserem schönen Nachbarort Münster war nach Aussage der tekomp ein voller Erfolg.

Auch von unserer Seite können wir das bestätigen: Noch nie hatten wir auf einer Frühjahrsagung einen so großen Zulauf auf unserem Messestand. Und wir sind überzeugt, dass dieser nicht nur aufgrund der typisch westfälischen Hühnerchen resultierte, die wir als heimisch angesiedeltes Unternehmen angeboten haben.

Weiteres Highlight der ersten Jahreshälfte war für uns sicherlich auch der docuglobe-Abschluss mit einem der weltweit führenden Windkraftanlagenhersteller. Damit ist gds sowohl mit dem Redaktionssystem docuglobe als auch mit Dokumentationsdienstleistungen, neben der bereits erfolgreich bedienten Sparte Solarenergie, in einem weiteren Bereich der erneuerbaren Energien auf Erfolgskurs.



globalnews

2/2013

Aber lassen Sie uns auch gemeinsam etwas in die Zukunft schauen: Im Bereich Forschung&Entwicklung war gds schon immer **stärker** aktiv. Mit der neuen Darstellung dieses Bereiches als eigenständigen Produktbereich gelangt er deutlich **stärker** in den Fokus, so dass wir gerne immer wieder **über** aktuelle Aktivitäten informieren. Ein **Beschäftigungsfeld** in diesem Bereich ist derzeit z. B. die Zusammenarbeit mit der Transcat PLM GmbH. Hier geht es im Speziellen um die Einbindung Technischer Informationen in CAD-Daten, die mit 3DVIA Composer animiert wurden. Mit diesem Verfahren lassen sich Informationen gerade **flüssig** mobile Geräte sehr gut darstellen .

Was erwartet Sie in dieser neuen Ausgabe der globalnews? Cloud-Computing ist nicht mehr ein Thema der Zukunft, sondern eines der Gegenwart. Lesen Sie daher, wie docuglobe-Anwender **zukünftig** die Dokumente in der Cloud **verwalten** können . Vom erfolgreichen Einsatz der gds-Dienstleistungen in Verbindung mit docuglobe beim Start-Up-Unternehmen **eROCKIT** lesen Sie ebenfalls auf den folgenden Seiten. Die Tipps und Tricks in dieser Ausgabe fallen dieses Mal etwas umfangreicher aus – lassen Sie sich **über**rauschen!

So, und nun verabschiede ich mich bis zum **nächsten** von mir geschriebenen Editorial, in dem ich berichten werde, dass die Arminia in die erste Bundesliga aufgestiegen ist. ☺

Ihr

gds kündigt Cloud -Lösung für docuglobe an

Das Publizieren in der Cloud gewinnt auch für technische Redakteure stark an Bedeutung. Das ist das Ergebnis aus dem engen Dialog der gds mit dem breiten Anwenderfeld des Redaktionssystems docuglobe.

Aus der Praxis für die Praxis ist seit jeher das Credo bei der Entwicklung von Lösungen und Dienstleistungen im Hause gds. Infolge von Anregungen aus Kundenbefragungen sowie den im März stattgefundenen Kundentagen kündigt gds jetzt die Erweiterung ihrer Software docuglobe 8 um eine Cloud-Anwendung für das zweite Halbjahr 2013 an.

"Mit der bevorstehenden Weiterentwicklung von docuglobe 8 reagieren wir auf das gewachsene Bedürfnis unserer Kunden nach mobilen Nutzungsmöglichkeiten unserer Software", sagt Ulrich Pelster, Vorstand der gds AG. "Künftig kann der Anwender in docuglobe erstellte Dokumente unmittelbar in der Cloud veröffentlichen. Dort haben Nutzer dann

auch mit mobilen Endgeräten wie Smartphone oder Tablet Zugriff auf die Inhalte." Außerdem werden in der Cloud sämtliche zur Selektion relevanten Metadaten zur Verfügung stehen. Zum Download von Dokumenten soll es laut Pelster eine Warenkorbfunktion geben.

eROCKIT gestaltet Dokumentationen effizient mit dem Redaktionssystem docuglobe

Wird eine neue Maschine in den Markt eingeführt, muss eine Technische Dokumentation beiliegen. So will es der Gesetzgeber, so will es der Kunde. Das Berliner Start-Up-Unternehmen eROCKIT GmbH beauftragte deswegen die global documents solutions AG (gds AG) aus Sassenberg im Münsterland, eine Bedienungsanleitung für sein innovatives Elektromotorrad mit Pedalantrieb zu erstellen. Am Ende stand ein preisgekröntes Benutzerhandbuch. Weitere Dokumentationen wie eine App für Android-Geräte oder ein Werkstatthandbuch werden zudem mit der gds-Software docuglobe effizient gestaltet.

Ob Benutzerhandbuch, Bedienungsanleitung oder Montageanleitung: Ziel einer Technischen Dokumentation ist es, den sicheren und effizienten Umgang mit einem Produkt zu gewährleisten. Der Schutz des Nutzers steht dabei im Mittelpunkt. Umso mehr gilt dies bei Maschinen mit hoher Geschwindigkeit im Straßenverkehr wie dem eROCKIT. Das innovative Elektrozweirad der eROCKIT GmbH aus Berlin sollte eine neue Fahrzeugkategorie begründen – Humanhybrid, das ein Elektromotorrad mit der Bedienung eines Fahrrades kombiniert. Die Geschwindigkeit wird nicht über einen Gasgriff, sondern über die Pedale geregelt. Je schneller der Fahrer tritt, desto schneller fährt es – Höchstgeschwindigkeit 80 km/h. Die Idee von Stefan Gulas, Erfinder und heutiger CEO der eROCKIT GmbH, reifte seit der Erfindung 2005. Den ersten Prototyp finalisierte das Start-Up 2009. Als das Unternehmen im Jahr 2011 die Marktreife für das eROCKIT erlangte, dachte noch niemand an ein Benutzerhandbuch – bis sich die gds AG als

Partner anbot und mit ihrer Software docuglobe die Anleitung erstellte.

Haftungsrisiken für Hersteller minimieren

Technische Dokumentationen haben für herstellende Unternehmen einen ernsthaften Hintergrund. Laut EU-Richtlinien, wie z. B. der Maschinenrichtlinie, ist die Technische Dokumentation verpflichtend. Welche Richtlinien für das Fahrrad-Motorrad relevant sind, war für den Hersteller ursprünglich ungewiss. eROCKIT ging aber von Beginn an auf Nummer sicher und ließ eine CE-konforme Dokumentation erstellen. Sollten Unternehmen Maschinen, die unter EU-Richtlinien fallen, ohne Anleitung

auf den Markt bringen, droht sogar ein Verkaufsstopp. Noch schwerwiegender allerdings: Herstellern drohen ohne eine Bedienungsanleitung bereits bei der Markteinführung hohe Haftungsrisiken. Sollte



bei der Nutzung ein Schaden entsteht, ist der Hersteller spfäs -

tens seit der Beweislastumkehr Ende der 80er-Jahre in der Haftung. Auch dieses Risiko sollte das Benutzerhandbuch minimieren. Außerdem wollte eROCKIT mit einer Dokumentation die Erfüllung der europäischen CE - bzw. US-amerikanische ANSI-Vorgaben als weiteres Qualitätsmerkmal des Hybriden nutzen.

Zielgruppe entscheidend für Tonalität

"Angesichts der rechtlichen Anforderungen sind wir froh, dass uns mit der gds AG ein ausgewiesener Experte für die Erstellung Techni-

weisen. Durch den konsistenten Aufbau gewährleistet das Unternehmen beide Rechtsräume gleichzeitig abzudecken. Bedienungsanleitungen gelten heute als integraler Bestandteil eines Produkts und sind so für die Markteinführung bzw. Inverkehrbringung verpflichtend.

docuglobe ermöglicht effizientes Dokumentenmanagement

Für die Erstellung eines Benutzerhandbuchs hilft eROCKIT sogar eine einfache Dokumentenstruktur, beispielsweise als Umfangreiche-Dokument, ausgereicht.



scher Dokumentationen begleitet hat", sagt Ulrike Czekay, Leiterin des Projekts Benutzerhandbuch bei eROCKIT. "Natürlich kennen wir unser Fahrzeug bis ins Detail, aber nun galt es, die Informationen logisch und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu kommunizieren." Mit dem Knowhow ihrer technischen Redakteure übernahm die gds die gesamte Erstellung des Handbuchs. Vor Ort testeten zwei gds-Mitarbeiter das innovative Hybrid-Motorrad, recherchierten die Hintergründe und übertrugen die Funktionsweisen des Produkts in ein redaktionelles Umfeld. Dabei legten sie mit ihrem Erfahrungsschatz den Schwerpunkt auf die technischen und sicherheitstechnischen Details des Gefährts - verbunden mit einer Risikobeurteilung. Um die CE- und ANSI-Anforderungen zu erfüllen, bestellte gds die Dokumentation mit den erforderlichen Sicherheitshin-

Weitere Projekte standen in der Kooperation aber an: gds übernahm die Produktion einer Benutzer-App, ebenso soll ein Werkstatthandbuch folgen. Daher dachten die Berliner bei der Erstellung des Benutzerhandbuchs bereits weiter und bedienten sich mittels ihres Dienstleisters gds ebenso der gds-eigenen Software docuglobe. Dabei handelt es sich um ein Redaktionssystem, das ein effizientes und dokumentenübergreifendes Arbeiten mit dem Editor Microsoft-Word ermöglicht. Die Dokumentationen werden dabei modular aufgebaut. Das hat folgenden Vorteil: Erstellt ein Unternehmen Dokumentationen für mehrere Produkte, muss es beispielsweise bei einer gesetzlichen Änderung, die alle Produkte betrifft, nicht mehr in allen Dateien die Korrekturen vornehmen. Sie müssen lediglich ein Modul, das in allen angelegten Dokumentationen integriert ist, ändern. Dieser



globalnews

2/2013

enorme Zeitvorteil macht sich bereits bei der eROCKIT GmbH bemerkbar.

docuglobe auch ohne gds-Dienstleistung nutzbar

Technische Redakteure können auch ohne die redaktionelle Unterstützung der gds die Software nutzen. Liegen im Gegensatz zu eRockit bereits mehrere Dokumentationen vor, können Unternehmen dabei die Schnittmengen zwischen den einzelnen Dokumenten ausmachen und diese als wiederverwendbare Textbausteine, sogenannte Informationsmodule, in docuglobe anlegen. Die Dokumente werden dann im "Stecklistenprinzip" zusammengestellt. Bei der Publikation übernimmt docuglobe die Gliederung, erzeugt das Layout und fügt die Grafiken und Anhänge ein. Das eROCKIT-Benutzerhandbuch wurde beispielsweise vollständig im Corporate-Design des Unternehmens gestaltet. Dabei entschied man sich für eine innovative Optik im praktischen A5-Querformat.

Direkter Anschluss an Übersetzungssysteme

Die bevorstehende Expansion ins Ausland veranlasste eROCKIT ebenfalls dazu, auf docuglobe zu setzen. Wenn Benutzer- und Werkstatthandbuch sowie die App in Zukunft auf den ausländischen Märkten erscheinen, reicht dank docuglobe die Übersetzung eines einzigen Textmoduls, um die sprachliche Anpassung gleich in drei unterschiedliche Dokumentationen zu integrieren.

Das Ergebnis der Kooperation zwischen eROCKIT und gds wurde bereits prämiert: Der Fachverband tekomp verlieh den Unternehmen den Dokumentationspreis 2012 - für die gds übrigens der vierte dieser Art.

dass das Dokument "langsam wird", da die Berechnung der Seitenumbrüche deutlich mehr Zeit benötigt.



Kopf- oder Fußzeilen in docuglobe-Modulen

Module sollten keine Kopf- oder Fußzeilen enthalten, da diese in den Dokumentenvorlagen für die Publikationslayouts enthalten sind.

AutoKorrektur und AutoFormat

Wir empfehlen grundsätzlich sämtliche AutoKorrektur- und AutoFormat-Optionen zu deaktivieren. Nur so bestimmen Sie, was wie aussehen soll. Sie befinden sich unter "Datei - Optionen - Dokumentenprüfung - AutoKorrektur-Optionen" und hier unter den Reitern AutoKorrektur und AutoFormat während der Eingabe.

Formatierung mitverfolgen

Diese Option sollte deaktiviert werden. Sie befindet sich unter "Datei - Optionen - Erweitert - Bearbeitungsoptionen". Word übernimmt automatisch "Hartformatierungen" in den Formatvorlagenkatalog. Dieser Sachverhalt kann schnell zu Unübersichtlichkeit im Formatvorlagenkatalog führen und eine durchgehende Formatierung der Texte wird nicht mehr gewährleistet.



Speicherung im Hintergrund

Diese Option sollte deaktiviert

werden. Sie befindet sich unter "Datei - Optionen - Erweitert - Speichern". Ist die Option aktiv kann dies zu Problemen bei der Datenergabe zu docuglobe führen.

Links beim Speichern aktualisieren

Diese Option sollte deaktiviert werden. Sie befindet sich unter "Datei - Optionen - Erweitert - Allgemein - Weboptionen - Reiter-Datei". Word wandelt sonst absolute Pfade in relative Pfade um; aus C:\Eigene Dateien\test.jpg wird ..\Eigene Dateien\test.jpg.



Makro-Einstellung

Die Makro-Einstellung sollte auf "alle Makros aktivieren" stehen. Diese Option befindet sich unter "Datei - Optionen - Sicherheitscenter - Einstellungen für das Sicherheitscenter - Einstellungen für Makros". docuglobe arbeitet mit Makros und diese sollten, um einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten, ausgeführt werden können ohne ständige Sicherheitsabfrage. Sollte diese Einstellung wegen Sicherheitsbedenken nicht möglich sein, wenden Sie sich an den Support wegen einer Zertifizierung der Makros. Das Aktivieren von Makros ist auch ohne den Einsatz von docuglobe sinnvoll, da Makros bei der Arbeit mit Word in der technischen Redaktion hilfreiche Unterstützung bieten können.

Manueller Zeilenumbruch ("weiches Return")

Der manuelle Zeilenumbruch, auch bekannt als "weiches Return", dient häufig dazu, Zeilen an gewünschter Stelle umzubrechen. Im Translation Memory Systemen (z. B. SDL-Trados oder Across) werden diese Umbrüche jedoch als "Segmentende" interpretiert und somit wird ein Satz mit einem Umbruch nicht als zusammenhängendes Übersetzungssegment erkannt.



globalnews

2/2013

Textfelder

Häufig verwendet man Textfelder, um z. B. bei Grafiken bestimmte Positionen zu dokumentieren. Textfelder führen jedoch in Verbindung mit dem Übersetzungsprozess (Translation Memory Systeme) immer wieder zu Problemen bzw. zum Bedarf des manuellen Eingriffs. Soweit möglich, sollte man Grafiken bereits in der Quelldatei mit Zahlen positionieren, um diese dann in einer Legende als Text zu beschreiben.



Und Achtung! Sollten Sie diese Aufstellung hilfreich finden, schauen Sie gerne mal in unser docuportal unter der Kategorie Tipps&Tricks. Hier werden wir diese Hinweise regelmäßig aktualisieren.

Um immer auf dem Laufenden zu sein, folgen Sie uns auf Twitter oder Xing, dann werden Sie über jede Aktualisierung informiert.

www.gds.eu

portal.gds.eu/tippstricks.html



[gds-Twitter](#)



[gds-Xing](#)

www.gds.eu

Webinare

Hier finden Sie unsere aktuellen kostenfreien Webinare rund um docuglobe. Bereits stattgefundene Webinare stehen auf dem docuportal unter "<https://portal.gds.eu>" als Stream zur Verfügung.

Fr. 14. Juni 2013, 10:00 Uhr
Prozesse in docuglobe

Anhand von Beispielen zeigen wir Ihnen, wie Sie folgende Prozesse in docuglobe abbilden können:

- Nutzen der Kommentarfunktion in docuglobe
- Anwendung des Aufgabenbereichs im Team oder für die Organisation eigener Aufgaben
- Der Review-Prozess in docuglobe

Fr. 28. Juni 2013, 10:00 Uhr
docuglobe Variantenmanagement

Ein Dokument – viele Varianten. Mit docuglobe haben Sie die Möglichkeit, zu einem Dokument beliebig viele Varianten anzulegen.

- Anlegen eines Dokumentes mit Varianten
- Bearbeiten der Eigenschaften
- Auswahl der Module über die Matrix
- Publikation der Varianten

Fr. 13. Sept. 2013, 10:00 Uhr
PowerPoint-Präsentationen modular erstellen und verwalten

Kennen Sie das Problem? – Eine Vielzahl von Präsentationen und immer wieder sind die einleitenden Folien zum Unternehmen nicht aktuell. Mit docuglobe können Sie daher Ihre Präsentationen nun auch modular verwalten.

- Anlegen und Verwalten von PowerPoint-Folien als Fremddatei in docuglobe
- Zusammenstellen von Präsentationen über die Anhangfunktion von docuglobe-Dokumenten
- Arbeiten mit unterschiedlichen Folienmastern

Mehr Informationen zu den gds-Webinar-Angeboten finden Sie auf unserer Webseite www.gds.eu. Hier erfolgt auch die Anmeldung über eine Online-Registrierung.



globalnews

2/2013



Online-Präsentationen

Neben den Webinaren bietet gds regelmäßig Online-Präsentationen an. Hier hat der interessierte Teilnehmer die Möglichkeit, docuglobe in einem Überblick kennen zu lernen. Termine und Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.gds.eu.



Technische Dokumentation
Sprachdienstleistungen
Beratung, Analyse, Schulung
Forschung & Entwicklung

Redaktionssystem
docuglobe

Kundenportal
docuportal

www.gds.eu

effizient
flexibel
schnell



Vor Gericht

Gerichtssendungen erfreuen sich seit Jahrzehnten einer hohen Beliebtheit. Man hat viele Richter und Anwälte kommen und gehen sehen – erinnern Sie sich noch an Petrocelli? Hier finden Sie Auszüge aus Befragungen, die tatsächlich vor Gericht stattgefunden haben.

Wann ist Ihr Geburtstag?

15. Juli.

Welches Jahr?

Jedes Jahr.

Diese Amnesie betrifft Ihr gesamtes Erinnerungsvermögen?

Ja.

Auf welche Art greift sie in Ihr Erinnerungsvermögen?

Ich vergesse.

Sie vergessen. Können Sie uns ein Beispiel geben von etwas, das Sie vergessen haben?

Können Sie die Person beschreiben?

Er war etwa mittelgroß und hatte einen Bart.

War es ein Mann oder eine Frau?

Ist Ihr Erscheinen hier heute Morgen begründet auf der Vorladung, die ich Ihrem Anwalt zugesandt habe?

Nein, so ziehe ich mich an wenn ich zur Arbeit gehe.

Doktor, wie viele Autopsien haben Sie an Toten vorgenommen?

Alle Autopsien nehme ich an Toten vor.

Alle Deine Antworten müssen mündlich sein, OK? Auf welche Schule bist Du gegangen? Mündlich .

Erinnern Sie sich an den Zeitpunkt der Autopsie?

Die Autopsie begann gegen 8:30 Uhr.

Mr. Dennington war zu diesem Zeitpunkt tot?

Nein, er saß auf dem Tisch und wunderte sich, warum ich ihn autopsiere.

Doktor, bevor Sie mit der Autopsie anfangen, haben Sie da den Puls gemessen?

Nein.

Haben Sie den Blutdruck gemessen?

Nein.

Haben Sie die Atmung geprüft?

Nein.

Ist es also möglich, dass der Patient noch am Leben war, als Sie ihn autopsierten?

Nein.

Wie können Sie so sicher sein, Doktor?

Weil sein Gehirn in einem Glas auf meinem Tisch stand.

Hätte der Patient trotzdem noch am Leben sein können?

Ja, es ist möglich, dass er noch am Leben war und irgendwo als Anwalt praktizierte!



Wie alt ist Ihr Sohn, der bei Ihnen lebt?

38 oder 35, ich verwechsle das immer.

Wie lange lebt er schon bei Ihnen?

45 Jahre.

Was war das erste, das Ihr Mann an jenem Morgen fragte, als Sie aufwachten?

Er sagte: "Wo bin ich Cathy?"

Warum hat Sie das verärgert?

Mein Name ist Susan.

Die Empfängnis Ihres Kindes war also am 8. August?

Ja.

Und was haben Sie zu dieser Zeit gemacht?

Wie wurde Ihre erste Ehe beendet?

Durch den Tod.

Und durch wessen Tod wurde sie beendet?

Tipps & Tricks zu MS Word

Workshops mit gds-Experten

Die in unserem Newsletter veröffentlichten "Tipps & Tricks" sowie das optimierte Arbeiten und Einrichten von MS Word können Sie sich auch in persönlichen Workshops nahebringen lassen.

Hierbei geht es nicht nur um Klassiker wie "Dokumenten- und Formatvorlagen", sondern auch um die vielen versteckten Möglichkeiten bis hin zur Abbildung gesamter Prozesse. Für Einzelpersonen oder Gruppen bis zu 16 Teilnehmern bieten wir entsprechende Seminare an – ein Anruf genügt!

Impressum

Herausgeber: gds AG
Robert-Linnemann-Str. 17
D-48336 Sassenberg

Tel.: +49 (0)2583/301-3000
Fax: +49 (0)2583/301-3300

Redaktion und Umsetzung:
gds AG

® docuglobe ist ein eingetragenes Markenzeichen der gds AG. Sonstige hier aufgeführte Produktbezeichnungen sind Schutzmarken der jeweiligen Unternehmen.